



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK

Ausgabe 13 | Mai | Juni | Juli 2024

Programm



24 MAI
JUN
JUL

Zuhören als politischer Akt

Am 05. März kamen Schüler:innen und Schüler aus zwei Schulen (PORG Volders und Reithmannngymnasium) zu einem Barcamp mit Teilnehmenden und etablierten Expert:innen aus verschiedensten Bereichen zusammen, die sich dem Bericht „Earth for all – Ein Survivalguide für unseren Planeten“ an den Club of Rome (ein Think Tank) auseinandersetzten: die dort geforderten fünf Kehrtwenden betreffen die Bereiche Armut, wirtschaftliche Ungleichheit, Ermächtigung und Geschlechtergerechtigkeit sowie die Ernährung und Energiefragen.

Die mit überwältigender Häufigkeit geäußerte Rückmeldung der Schüler:innen zum Barcamp war ihre Wertschätzung und ihr Erstaunen darüber, wie ernsthaft andere und sie sich gegenseitig zugehört hatten, sich gehört fühlten und wie wichtig ihnen gewesen war, dass verschiedene Meinungen sein dürfen und trotz großer Differenzen nicht zu großem Streit führen. Zugegebenermaßen dachten wir im Vorfeld, dass die Rückmeldungen sich hauptsächlich auf die Inhalte dieses Tages beziehen würden. Die Inhalte waren auch wichtig gewesen, ja. Aber dass ältere und jüngere Expert:innen auf Augenhöhe diskutieren und einmal Zeit ist, Meinungen von Mitschüler:innen nicht nur zu hören, sondern auch zu verstehen, erzielte wohl eine Wirkung mit der die Anwesenden nicht gerechnet hatten.

Ist es das, was die Welt der Erwachsenen nachwachsenden Generationen normalerweise vermittelt? Meinungsvielfalt ist im Guten nicht auszuhalten? Zeit und Raum für's Zuhören sind rar und die Ausnahme? Jugendliche Perspektiven sind im Grunde uninteressant für die „Großen“?

Das sollte uns ein Weckruf sein! Höchste Zeit, einander (besser) zuzuhören, Wertschätzung zu zeigen und immer wieder neu aufeinander zuzugehen! Denn auch Erwachsene äußern das Gefühl, uninteressant für „die Jungen“ (geworden) zu sein ... stimmt das vielleicht auch nicht?

„Earth for all“ ist der Titel des Berichtes, in unseren Wirkungskreis gedeutet: wie schaffen wir die Kehrtwenden im Kleinen, sodass die Welt eine wird und bleibt, die lebenswert für alle ist?

Machen Sie zum Beispiel mit bei unserem Workshop rund um die Methode „Flow Game“: lösungsorientiert ist sie, aber statt die Antworten in den Mittelpunkt zu stellen, wird der Fokus gelegt auf die richtige Fragestellung, um konkrete nächste Schritte gehen zu können. Nach der Agonale in Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen also ein nächstes spielerisches Format, diesmal in Kooperation mit Partizipation Tirol – so macht Arbeiten, sozialökologisches und politisches Engagement Freude: beschwingt UND mit Tiefgang, mit viel Möglichkeit, gleich etwas in die Tat umzusetzen!

Lassen Sie sich inspirieren und setzen Sie sich mit uns ein für die Kehrtwenden vor der Haustür!



Herzlich Ihre
Dr. Magdalena Modler-EI Abdaoui
Leiterin



Gespräch

Flüsse ziehen vor Gericht

Ökosysteme als neue Rechtssubjekte



2008 hat Ecuador der Mutter Erde „Pachamama“ eigene Rechte in der Verfassung zuerkannt. 2017 hat das Parlament von Neuseeland dem Whanganui River Eigentumsrechte an seinen Fischen und Pflanzen, seinem Wasser und Boden eingeräumt. Umwelt war gestern, Mitwelt ist heute. Ökosysteme können zu juristischen Personen werden und ihre Rechte einklagen: Ökozid als Straftat. Auch in Kolumbien, Bolivien, Spanien oder Irland sind diese Schritte schon zu verfolgen. Die Erde steht uns künftig nicht mehr als Rohstoff-Buffet zur Verfügung. Auf Augenhöhe mit Flora und Fauna: Was bedeutet das für die biologische Vielfalt, für unseren Lebensstil, für unsere plündernde Wachstumswirtschaft? Für unsere Rolle in der Welt angesichts eines grundlegenden Paradigmenwechsels?

Podium: Claus Biegert, Christine von Weizsäcker und Tilo Wesche

Moderation: Biancka Arruda Miranda

Termin: Freitag, 03. Mai 2024, 16:30 – 18:00 Uhr

Journalismusfest Innsbruck

Internationale Tage der Information



Gefördert von



3

Gespräch

Raus aus dem Krisenmodus

Perspektivenwechsel durch konstruktiven und lösungsorientierten Journalismus



Ist konstruktiver und lösungsorientierter Journalismus die Lösung für die steigende Medienverdrossenheit? Der Zugang hat jedenfalls das Potential dazu: Durch den differenzierten Blick auf unterschiedliche Lösungsansätze und erfolgreiche Konzepte eröffnet konstruktiver Journalismus neue Perspektiven und stärkt das Verständnis für Vielschichtigkeiten und Ambiguität. Doch wenn niemand auf die Good News klickt, kann dann konstruktiver und lösungsorientierter Journalismus überhaupt mehrheitsfähig werden? Oder kann auch Krise konstruktiv sein? Die Mitwirkenden berichten als Herausgeberin, Gründerin und Coach von unterschiedlichen Perspektiven aus der Praxis. Sie sprechen über Beispiele von konstruktivem Journalismus und über seinen Nutzen.

Podium: Lucie Černá, Ellen Heinrichs und Nina Schnider

Moderation: Julia Breitkopf

Termin: Samstag, 04. Mai 2024, 10:00 – 11:30 Uhr



Gespräch



Leben erzählen: Fluchtbiografien.

Literatur, Kunst und Wissenschaft im Gespräch

In Zeiten einer aufgeheizten Informationsvermittlung und Meinungsbildung stellt sich die Frage, ob es andere Wege als „News“-Formate braucht, um die Aufmerksamkeit für Themen von langfristiger Brisanz wachzuhalten. Gerade in öffentlichen Debatten rund um Flucht und Migration zeigt sich, dass diese Themen einerseits stark polarisieren und andererseits wichtige „Brennpunkte“ von Erinnerungskultur und Gegenwartsgeschichte sind. Zudem bieten sie oft einen Anker für lang anhaltendes zivilgesellschaftliches Engagement. Wie können (auto)biografische Erzählungen helfen, Wirklichkeit zu bezeugen und eine breite Öffentlichkeit zu erreichen? Wie kann man verhindern, Schicksale zum Objekt von Sensationslust zu machen? Können wir Einzelnen darin gerecht werden und sind biografische Annäherungen ein legitimes Mittel der Information?

Podiumsgäste: Yirgalem Fisseha Mebrahtu, Dr. Grażyna Jurewicz

Moderation: Dr. Magdalena Modler El-Abdaoui

Termin: Samstag, 04. Mai 2024, um 19:00 – 20:30 Uhr

Gemeinsam mit:

Plattform Asyl – FÜR MENSCHENRECHTE

Bericht

Fluchtwege

Berichte von der Festung Europa

Europa schließt seine Grenzen mit Gewalt. Immer öfter wird von Pushbacks berichtet und immer öfter werden Schiffe der zivilen Seenotrettung festgesetzt. Aus drei sehr unterschiedlichen Perspektiven berichten die Teilnehmer:innen dieses Panels von der Festung Europa und zeichnen so ein vierschichtiges Bild.

Termin: Samstag, 04. Mai 2024, 14:30 Uhr
Ort: Treibhaus, Innsbruck



Weitere
Veranstaltungshinweise
in thematischer Nähe

Werner Bätzing: „Homo destructor“

Zerstört der Mensch immer und überall seine Umwelt?

Angesichts der massiven Umweltzerstörungen, die heute die gesamte Erde betreffen und die die Existenz der Menschen in Frage stellen, stellt sich dringend die Frage: Ist der Mensch ein Homo destructor, der immer und überall seine Umwelt zerstört? Der bekannte Geograph und Doyen der Alpenforschung Werner Bätzing geht diesen Fragen in einer umfangreichen Mensch-Umwelt-Geschichte auf den Grund.

Termin: Samstag, 04. Mai 2024, 18:00 Uhr
Ort: Buchhandlung Tyrolia, Innsbruck



Nähere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie unter: www.journalismusfest.org/programm/



Führung

Offene Führung am Weltacker Innsbruck

Wege aus Krisen



Der Weltacker ist ca. 2000 m² groß und entspricht jener Fläche, die einer Person bei gerechter Aufteilung der global nutzbaren Ackerfläche zu Verfügung steht. Darauf muss alles angebaut werden, womit „Mutter Erde“ uns versorgt – von den Lebensmitteln inkl. dem gesamten Tierfutter für die Produktion von Fleisch, Milch und Eiern und zudem alle nachwachsenden Ressourcen für die Industrie. Das Projekt „Weltacker“ wurde in Deutschland entwickelt und wird bereits in weiteren Ländern wie z.B. der Schweiz, Frankreich oder Kenia erfolgreich umgesetzt. Wissen Sie in welchem Verhältnis Weizen, Raps, Baumwolle und Co weltweit angebaut werden? Haben Sie schon einmal gesehen wie Zuckerrohr, Soja und Erdnüsse wachsen? Die kostenlosen Führungen am Weltacker Innsbruck bieten erlebnisreiches Lernen rund um globale und regionale Versorgung.

Termin: Sonntag, 05. Mai 2024 und dann an jedem 1. Sonntag bis Oktober um 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Weltacker Innsbruck, Klappholzstraße, neben Sportplatz Reichenau
 Beitrag: Eintritt frei
 Zielgruppe: alle Interessierte

Weitere Termine:

an jedem 1. Sonntag um 17:00 Uhr: 02. Juni, 07. Juli, 04. August, 01. September und 06. Oktober 2024

Gemeinsam mit:

feld:schafft



© Mirjam Müller





Flow Game – eine Methode für die großen Fragen unserer Zeit

Stuck in transformation?!

Was wäre, wenn es gute Methoden gäbe, uns den großen Fragen unserer Zeit auf spielerisch-leichte Weise zu nähern und dennoch nichts von der schwerwiegenden Tiefe einbüßen zu müssen, die wir in diesen Themen nicht verlieren dürfen? Wir haben eine international anerkannte Art-of-Hosting-Expertin eingeladen, die in ihrer Arbeit viel zum Thema „gut(e) Fragen stellen, statt schnelle Antworten suchen“ beiträgt. An diesem Tag wird sie mit uns an der Kunst des Fragenstellens und -entwickelns arbeiten: Wichtige Fragen können dabei unser eigenes Leben, unser professionelles Tun oder unsere globale Situation betreffen – sie sind in jedem Fall oft wichtiger, als wir uns in einer ergebnisfokussierten Welt eingestehen. In einem zweiten Schritt wird Mary Alice Arthur uns in eine Methode einführen, in die unsere Fragen konkret einfließen können: das Flow Game, ein Spiel für Erwachsene, die sich trauen wollen, die wichtigen Fragen unserer Zeit zu stellen. Das Flow Game ist ein starkes Handwerkszeug zur Schaffung eines interaktiven Reflexions-, Dialog- und Aktionsraums für Gruppen, Teams und Einzelpersonen. Ein „Flow Game“ ist methodisch schnell und einfach zu lernen, bietet aber eine überraschend tiefgehende Möglichkeit, die Gegenwart oder Zukunft auf intuitive und aufschlussreiche Weise zu erkunden und Unterstützung durch die anwesende kollektive Intelligenz der Gruppe zu bekommen.

Referentin: Mary Alice Arthur

Termin: Montag, 06. Mai 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 115,00 bzw. € 95,00 für Studierende, Arbeitssuchende und Kulturpass-Inhaber:innen
 Anmeldung: erforderlich bis Freitag, 26. Mai 2024

HINWEIS:

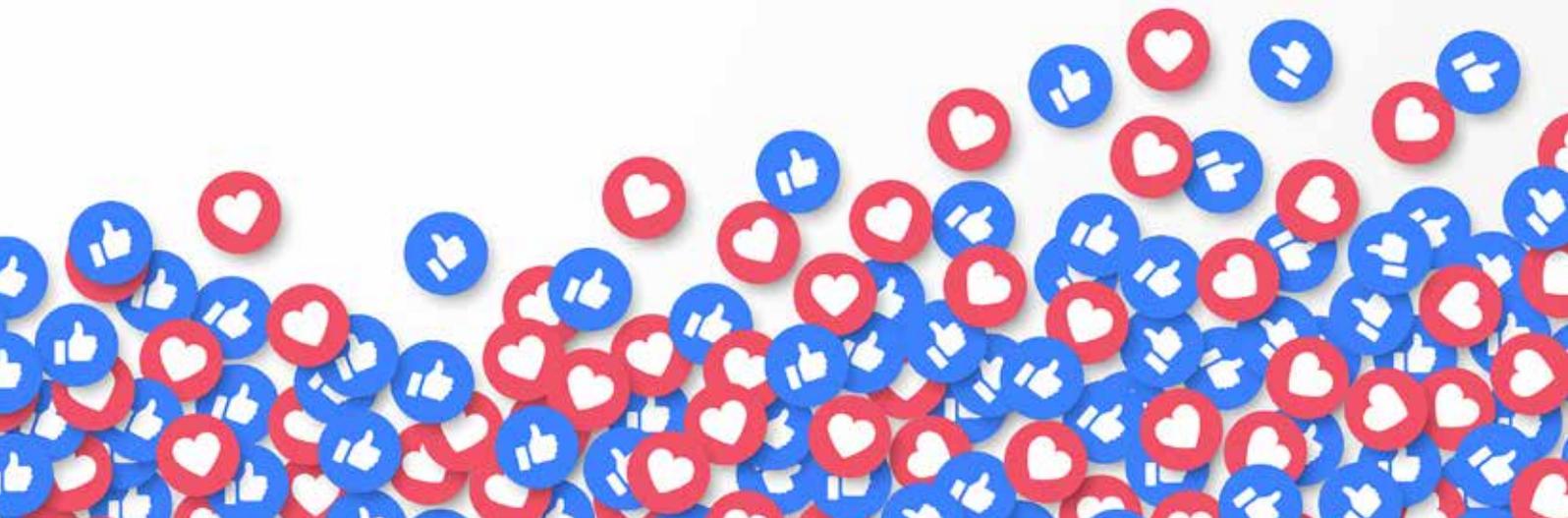
Der Workshop wird teilweise auf Englisch stattfinden, es gibt jedoch immer genügend Menschen, die übersetzen können!



facebook.com/hdb.innsbruck



instagram.com/hdb.ibk



Vorträge und Diskussion



Werte Leben – Impulse

Werte-orientierte Rahmenwerke für ethisch-nachhaltige Geldanlagen – neue Impulse

Die Umsetzung eigener Werte und ethischer Leitlinien in der Vermögensanlage ist seit jeher eine Richtschnur in der Vermögensanlage kirchlicher Organisationen. In den letzten Jahren wurden die Empfehlungen und Grundlagen durch Orientierungshilfen, Richtlinie des Vatikans Mensuram Bonam, Leitlinie der EKD, usw. immer ausgefeilter. Ende April 2024 veröffentlicht die Österreichische Bischofskonferenz und die Ordensgemeinschaften Österreich die Überarbeitung der Richtlinie ethische Geldanlagen: FinAnKo. Diese ist Grundlage der Werte-Leben-Impulse-Veranstaltung. Schwerpunkte sind der Beitrag kirchlicher Investor:innen für die sozial-ökologische Transformation, ökumenische Ansätze der Vermögensanlage, die Wirkung von Investments für Mensch und Gesellschaft.

Referent:innen: Dr. Karin Bassler, Susanne Hasenhüttl, Reinhard Friesenbichler,
Dr. Klaus Gabriel und Bischof Hermann Glettler

Moderation: Mag. (FH) Marlies Hofer-Perktold und Mag. (FH) Birgitt Drewes

Termin:	Montag, 06. Mai 2024, 13:30 – 19:00 Uhr (mit anschließendem Abendessen)
Beitrag:	€ 25,00 bei persönlicher Teilnahme, kein Beitrag bei Online-Teilnahme
Anmeldung:	Donnerstag, den 25. April 2024 Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie online teilnehmen möchten (Link folgt zeitnah).
Zielgruppe:	kirchliche Institutionen (wie etwa Diözesen, Pfarren, Orden, Bistümer, Landeskirchen, Gemeinden, Klöster und Vorsorgeeinrichtungen), Non-Profit-Organisationen, Pensionskassen, Stiftungen und andere Werte-orientierte institutionelle Investor:innen und interessierte Privatpersonen

Gemeinsam mit:

dem Zentralen Dienst Wirtschaft und Finanzen der Diözese Innsbruck und
CRIC – Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage



Mittagsimpuls

Existenzielle und biblische Impulse

Himmelwärts: Kurz vor dem Feiertag Christi Himmelfahrt richten wir den Blick auf den Himmel und bleiben trotzdem gut geerdet am Boden. Don Bosco hat es so formuliert: „Mit den Füßen auf der Erde und mit dem Herzen im Himmel“.

Referent: P. Mag. Peter Rinderer MA SDB

Termin: Dienstag, 07. Mai 2024, 12:30 – 13:00 Uhr

Gemeinsam mit:

dem Dekanat Innsbruck



Workshopreihe



Demokratisch leben – Wie geht das?

Für alle, denen ein demokratisches Miteinander am Herzen liegt

Du möchtest Deine demokratische Haltung reflektieren? Du möchtest dich bewusst mit den Themen Toleranz, Vielfalt und demokratischer Entscheidungsfindung auseinandersetzen? Du möchtest demokratisches Leben in Deinen Alltag integrieren? Bei den kostenlosen Workshops hast Du die Möglichkeit, Dich mit demokratischen Themen in einer Gruppe auseinanderzusetzen und dabei viel über Dich selbst und Deine eigenen Verhaltensweisen, aber auch über demokratische Formen, Werte und das Zusammenleben zu erfahren.

Termine und Themen im Überblick:

13. Mai 2024, Die Bäckerei

Kommende Generationen – zukünftige Mehrheitsbeschlüsse (Teilnehmeranzahl begrenzt)

10. Juni 2024, Haus der Begegnung

Das Schokoladenspiel – Chancengleichheit (Teilnehmeranzahl begrenzt)

Referentin: Ola Frühwirth

Termin: jeweils Montag, 18:30 – 20:30 Uhr 13. Mai und 10. Juni 2024
 Ort: in der Kulturbackstube Die Bäckerei, Innsbruck und im Haus der Begegnung
 Beitrag: freiwillige Spende
 Anmeldung: unter ola@demokratie-lernen.at
 Die Workshops bauen nicht aufeinander auf und können auch einzeln besucht werden.

Gemeinsam mit:

Ein Angebot von „Demokratie lernen“ gemeinsam mit PaiDei(n)a, IMPACT HUB Tirol, Die Bäckerei und Haus der Begegnung. Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.

Vortrag mit Diskussion

Die Welt zu Füßen

Ihr Beruf ist die Wildnis und das Wagnis

Auf die Zugspitze, auf den Ortler, auf die Jungfrau, auf einen Stubaier Gipfel. Große Ziele werden zu einem noch größeren Erlebnis, wenn man am Seil eines berühmten Bergführers geht. Diese Guides führen Menschen, die aus dem Alltag ausbrechen wollen zu den Highlights der Alpen. Hans-Joachim Löwer war mit 18 Männern und Frauen, die schon Tausende von Bergfans geführt haben, in den Alpen unterwegs. Er bestieg bekannte, aber auch einsame Gipfel in Südtirol, Deutschland, Österreich und der Schweiz, in Frankreich und Slowenien. Aus nächster Nähe zeichnet er dabei die Porträts von kühnen, knorrigen und doch leutseligen Typen. Es sind Persönlichkeiten, die so viel Sicherheit ausstrahlen, dass ihr Gast ihnen sein Leben anvertraut. An diesem Abend teilt Löwer mit uns seine Eindrücke, was diese Bergführer-Persönlichkeiten so besonders macht.

Referent: Hans-Joachim Löwer

Termin: Montag, 13. Mai 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: € 7,00
 Anmeldung: bis Montag, 06. Mai 2024



Workshop

Endlich abschalten können

Gehören Sie auch zu jenen Menschen, die nach Arbeitsende ihre beruflichen Probleme mit nach Hause nehmen? Oder denken Sie generell zu viel über Dinge nach, die Sie ohnehin nicht ändern können? Dieses Seminar hilft Ihnen mit wirksamen Tipps, sich von lästigen Gedanken zu befreien. Die Teilnehmer:innen lernen wichtige Facetten einer guten Selbstfürsorge und Burn-Out-Prävention. Dazu gehört, im Hier und Jetzt zu leben, stimmigere Entscheidungen zu treffen, das eigene Selbstvertrauen zu stärken, Perfektionismus zu überwinden und ab und zu auch ein klares „Nein“ zu sagen. Das Seminar kann ein Gewinn für all jene Menschen sein, die eine gute Balance zwischen anspruchsvoller Leistung und gesunder Lebensqualität anstreben.

Referent: Mag. Rudolf Beirer

Termin: Dienstag, 14. Mai 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: € 65,00
 Anmeldung: bis Dienstag, 07. Mai 2024



Infoabend zum Lehrgang

Infoabend zum Lehrgang „Diplomierte:r Trainer:in in der Erwachsenenbildung“

Von Oktober 2024 bis Juni 2025 findet ein Lehrgang zum/zur Diplomierte:n Trainer:in in der Erwachsenenbildung im Haus der Begegnung statt. Geeignet ist er für alle, die fachliche Inhalte didaktisch und methodisch fundiert vermitteln wollen und ein Interesse an einer Zertifizierung in diesem Bereich haben.

Im Mai und Juni gibt es für alle Interessent:innen drei Infoabende zu diesem Lehrgang, bei denen Sie vertiefende Informationen erhalten und alle offenen Fragen klären können: zwei online und einen in Präsenz.

Leitung: Mag. Elisabeth Einwanger MA, Trainerin, Moderatorin und Kursleiterin

Termin: ONLINE – Mittwoch, 15. Mai 2024, 18:00 – 19:30 Uhr
 ONLINE – Montag, 10. Juni 2024, 18:00 – 19:30 Uhr
 in Präsenz – Dienstag, 18. Juni 2024, 18:00 – 19:30 Uhr



MAI
15



Kamingespräch



Was sucht Ausdruck in uns und der Welt?

Gemeinsames Nachdenken zu Ent-Faltung und Ver-Wirklichung

In unseren Kamin- und Pergolagesprächen (je nach Jahreszeit und Witterung) möchten wir großen Themen Raum geben, die uns alle, religiös oder nicht religiös, nah oder fern von Kirche, betreffen und beschäftigen. Themen, die uns im täglichen Gespräch überbetont oder aber verdrängt erscheinen – denn nicht selten sind es eben diese „ultimativen Fragen“, die uns als Menschheit gemeinsam unterwegs sein lassen und denen wir uns in ihrer Tiefe nicht über Oberflächlichkeit oder mit einem Wegwischen entziehen können. Kommen Sie zum gemeinsamen Nachdenken mit einem/r interessanten Gesprächspartner:in ins Kaminzimmer oder unsere Pergola!

Impulsgeber: P. Felix Schaich SJ

Termin: Mittwoch, 15. Mai 2024, 18:00 Uhr

Vorträge und Austausch



Ökumenischer Pfingstempfang

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ Schöpfungsglaube in der Klimakrise

Der Klimaschutz ist Gegenstand teils heftiger politischer Debatten. Was hat der Glaube damit zu tun? Und was tun die Kirchen? „Ich glaube, daß mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen“ – so beginnt Martin Luthers Auslegung des Glaubensbekenntnisses im Kleinen Katechismus. Er sagt: An Gott als den Schöpfer zu glauben, bedeutet, sich selbst als Geschöpf neben anderen Geschöpfen zu erkennen. Die Klimakrise bezeugt aber eine tiefe Störung im Beziehungsgefüge der Geschöpfe. Die Schöpfung schreit vor Schmerzen (Röm 8,22). Mit dem Papier „Schöpfungsglaube in der Klimakrise“ erhebt die Evangelische Kirche A. und H.B. ihre Stimme. Der Vortrag stellt das Papier vor und stellt es in den Kontext der internationalen Ökumene.

Im Anschluss an den Vortrag der evangelischen Pfarrerin Dr. Eva Harasta wird der katholische Sozialethiker Wilhelm Guggenberger einen Einblick in die katholische Perspektive ergänzen. Für musikalische Umrahmung sorgt Manfred Novak, Kirchenmusikreferent der Diözese Innsbruck. Der Bischof der Diözese Innsbruck und der Superintendent der Evangelischen Kirche für Salzburg und Tirol laden ein zum Pfingstempfang mit Ausklang bei Fingerfood.

Referent:innen: Pfr. PD Dr. Eva Harasta und Ao. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Guggenberger

Termin: Donnerstag, 16. Mai 2024, um 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Montag, 13. Mai 2024
 Zielgruppe: alle an Schöpfungsverantwortung und Ökumene Interessierte

Gemeinsam mit:

SEELSORGE.leben und Abteilung Pfarre und Gemeinschaften



Veranstaltungen im
Rahmen der Reihe
„Armut aktuell“

MAI

17

Workshop

Armut aktuell: Armut und Bildung: Bildungsarmut?

Bildungschancen von Armutsbetroffenen in Tirol

Bildungschancen in Österreich werden trotz zahlreicher Unterstützungsoptionen noch immer familiär weitergegeben und sind an den Bildungsabschluss der Eltern gebunden. Auch der sozioökonomische Spielraum der Eltern spielt eine Rolle und wirkt sich förderlich oder hemmend auf die Bildungskarrieren aus. Zahlreiche Hilfen sind fragmentiert und an unterschiedliche Voraussetzungen geknüpft. Noch immer wird bereits im voradoleszenten Alter eine Weichenstellung mit umfassenden Folgen mit der Schulwahl zwischen Mittelschule, Gymnasium oder Sonderschule gelegt. Im Workshop werden wir die Schwierigkeiten und mögliche Lösungsansätze diskutieren.

Referent:innen: DSA Mag. Christina Lienhart, Dr. Werner Mayr, Florian Reiner, Melanie Spangler und Sabine Trummer

Moderation: Josefina Egg

Termin: Freitag, 17. Mai 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 10. Mai 2024
Zielgruppe: Personen, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich, im Bildungskontext oder in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind

Gemeinsam mit:

dem Tiroler Armutsforschungsforum, dem Verein unicum:mensch, zesa (Zentrum für Soziale Arbeit) und dem Haus der Begegnung. Gefördert vom Land Tirol.

11

Workshop

Armut aktuell: Handlungspotentiale, Erwerbsleben und Verwirklichungschancen

Eine Einladung zum Dialog

Handlungspotentiale zu erkennen und wahrzunehmen eröffnet Verwirklichungschancen. Wir tauschen mit den Teilnehmer:innen Erfahrungen und Erlebnisse aus und setzen uns mit handlungs- und ressourcenorientierten Lösungsansätzen im Kontext Arbeitslosigkeit, beruflicher (Wieder-) Eingliederung und Gesundheitserhaltung am Arbeitsplatz auseinander. Schwerpunkt ist diesmal der Kontext gesundheitlicher Problemstellungen, wie postvirale Gesundheitsfolgen, deren Einfluss auf Arbeitsfähigkeit und Arbeitsmöglichkeit und aktuelle arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen.

Referent:innen: Prof.(FH) Dr.Mag. Ursula Costa und Mag. Sabine Platzer-Werlberger

Termin: Freitag, 14. Juni 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Freitag, 07. Juni 2024
Zielgruppe: Personen, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich bzw. im Kontext Arbeitslosigkeit, (Wieder-) Eingliederung und Gesunderhaltung am Arbeitsmarkt tätig sind

Gemeinsam mit:

dem Tiroler Armutsforschungsforum, dem Verein unicum:mensch, der fh gesundheit, dem Arbeitsmarktservice Innsbruck und dem Haus der Begegnung. Gefördert vom Land Tirol.

JUN
14



Podiumsdiskussion zum Thema Menschenrechte

Recht an Europas Grenzen?

Eine solidarische Asylpolitik geht!

Christoph Riedl zeigt auf, dass der derzeitige europäische Rechtsrahmen bereits ausreichend Möglichkeit für eine solidarische Asylpolitik bietet: Es bräuchte gar keine ständig neuen Regeln, sondern lediglich ein klares Bekenntnis zum Flüchtlingsschutz als europäisches Ziel. Ein solches Bekenntnis mit einer tatsächlich gemeinsamen europäischen Asylpolitik, inklusive einer EU-Asylbehörde könnte eine Win-Win-Situation sowohl für die Aufnahmegesellschaften als auch für die Geflüchteten erzeugen. Kurz vor der EU-Wahl diskutiert der Referent diese Möglichkeiten mit Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Referent:innen: Mag. Christoph Riedl und Dr. Frauke Schach (angefragt)

Moderation: Esther Röthlingshöfer MSc

Termin: Donnerstag, 23. Mai 2024, 19:00 Uhr

Gemeinsam mit

der Stefanus-Gemeinschaft e.V. mit dem Haus der Begegnung, dem Diakonie Flüchtlingsdienst, der Initiative So sind wir nicht und der Plattform Asyl FÜR MENSCHEN RECHTE

12



Workshop

Im Kontakt mit mir und der Welt

Junge Menschen unterstützen mithilfe der Gestaltpädagogik

Junge Menschen erleben Zu-Mutungen, Verwirrung und Krisen durch Veränderungen des eigenen Körpers, in ihrer Beziehungswelt und durch das Weltgeschehen. Das Erlebte ist manchmal schwer verdaulich und überwältigend. Gestalttherapie und -pädagogik unterstützen Verdauungs- und Bewältigungsprozesse, indem sie die Kontaktfähigkeit stärken – in Kontakt mit sich selbst und in einen gedeihlichen Austausch mit den Menschen um sich und der Welt zu kommen.

Im Workshop werden wir diese Anregung des Gestaltansatzes genauer besprechen und selbst Kontaktübungen für die Arbeit mit jungen Menschen ausprobieren.

Referentin: Dr. Mag. Annemarie Schweighofer-Brauer

Termin: Freitag, 24. Mai 2024, 14:30 – 19:00 Uhr
 Beitrag: € 60,00
 Anmeldung: bis Dienstag, 14. Mai 2024

Gemeinsam mit

dem k+lv und POJAT

Exkursion



Vogelkundliche Artenvielfalt im Inntal

im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“

Die Exkursion führt zur Gaisau bei Inzing. Dieses Naturschutzgebiet bietet vielfältige Lebensräume wie offene Wasserflächen, Verlandungszonen und Auwälder. Auch die umgebenden Kulturlandschaftsflächen sind vogelkundlich interessant. Hauptthemen der Exkursion sind generell die „Artenvielfalt“ dieses Gebietes sowie besonders typische Arten der Kulturlandschaft.

Referent: Dr. Andreas Danzl

Termin: Samstag, 25. Mai 2024, 08:15 – 11:15 Uhr
 Treffpunkt: Bahnhof Inzing (öffentliche Anreise empfohlen:
 Abfahrt IBK Hauptbahnhof 7:59 Uhr; Ankunft Inzing: 08:15Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende
 Anmeldung: bis Dienstag, 21.Mai 2024
 Mitzubringen: Fernglas (falls vorhanden), Sonnen-/ Regenschutz, geeignetes Schuhwerk,
 Getränk (und ev. Jause)

Mit Unterstützung von:

BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umweltschutz, Swarovski Optik, dem Bildungshaus St. Michael und dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. Im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“ des Haus der Begegnung und des Wiesenvogelprojektes des Landes Tirol

13

Impulse und Kommentar



Ethikforum 2024: Leben mit Demenz

Deine Demenz und wir – Familien im Ausnahmezustand

Nichts ist mehr wie es war. Die Diagnose „Demenz“ hebt das Leben aus den Angeln. Zahlreiche Menschen müssen damit zurechtkommen, sei es im familiären oder in anderen sozialen Kontexten. Umso wichtiger ist eine verständnisvolle Umgebung. Das Ethikforum 2024 will hier einen Beitrag leisten. Persönliche Erfahrungsberichte von Familien und grundlegende Informationen zu Ursachen, Symptomen und Behandlungsmöglichkeiten von Demenz durch eine Fachfrau ermöglichen ein tieferes Verständnis für die Erkrankung. So eröffnen sich wertvolle Einblicke in den Alltag von Betroffenen und deren Angehörigen.

Am Podium: DGKP Katja Gasteiger, Angehörige der Gruppe „der Garten“ Caritas Selbsthilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz in jungen Jahren und Angehörige der Gruppe Treffpunkt TrotzDem der Caritas Servicestelle Demenz

Eröffnung: Diözesanbischof MMag. Hermann Glettler

Moderation: Mag. Angelika Stegmayr

Termin: Dienstag, 28. Mai 2024, 19:00 Uhr
 Anmeldung: bis Freitag, 24. Mai 2024

Gemeinsam mit:

Abteilung Ehe und Familie und Frauenreferat der Diözese Innsbruck gemeinsam mit dem Haus der Begegnung und dem Katholischen Bildungswerk Tirol





Theaterpädagogisches Seminar

Darstellen und Verändern – Vom Zeitungstheater zum Forumtheater

Zentrale Methoden aus dem Theater der Unterdrückten und ihre Entwicklung

Das Seminar beginnt mit der Kunst, zwischen den Zeilen zu lesen und Texte aus Zeitungen und anderen Medien als Ausgangsmaterial für Szenen zu verwenden. Über das Bildertheater nähern wir uns dann dem Forumtheater und entwickeln Kurzstücke, die politische Themen in Form eines theatralen Dialogs zwischen Bühnen- und Zuschauerraum verhandeln.

Referent: Armin Staffler

Termin:	Donnerstag, 30. Mai 2024, 10:00 Uhr bis Sonntag, 02. Juni 2024, 12:00 Uhr
Beitrag:	€ 390,00 ermäßigt € 360,00 (für Mitglieder: mind. 3 Jahre Mitgliedschaft beim Theater Verband Tirol)
Hinweis:	Für dieses Seminar gibt es eine update-Förderung!
Anmeldung:	online unter www.theaterverbandtirol.at/fortbildung mittels Anmeldebogen. Anmeldeschluss vier Wochen vor dem Termin.
Zielgruppe:	Spielleiter:innen und Spieler:innen im Amateur- und Profitheater, Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen von NGOs u.a.

Gemeinsam mit:

dem Theater Verband Tirol und spectACT – Verein für politisches und soziales Theater

14

Bergauf – bergab: Vereinbarkeit in Tirol zwischen Tradition und Moderne

Frauen*Barcamp 2024



Zum Thema „Vereinbarkeit“ ist eigentlich alles gesagt: Die Fakten liegen auf dem Tisch. Politische Absichten sind formuliert. Lösungsvorschläge gibt es genug. Und dennoch: Wer in Tirol Erwerbsarbeit und Care-Arbeit vereinbaren muss, kennt den eisigen Wind, der uns täglich ins Gesicht bläst. Es ist an der Zeit, „out of the box“ zu denken.

Das Frauen*Barcamp 2024 bietet eine Plattform für Austausch, Problembeschreibung und Ideenfindung. Wo liegen die konkreten Vereinbarkeits-Herausforderungen von Frauen* in Tirol? Was macht das Thema gerade in Tirol so herausfordernd? Und welche unkonventionellen Ideen können zu nachhaltigen Lösungsansätzen beitragen?

Termin:	Montag, 03. Juni 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag:	Teilnahme, Pausenverpflegung und Mittagessen sind kostenlos.
Anmeldung:	bis Montag, 27. Mai 2024 unter info@fib.at
Kinderbetreuung:	Für Kinderbetreuung während des Barcamps bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis 20. Mai 2024 unter gleichstellung@fib.at

HINWEIS:

Eine Veranstaltung von Frauen* im Brennpunkt gemeinsam mit dem Haus der Begegnung.
Gefördert von: Land Tirol, Bundeskanzleramt





Hinführung, Lesung und Gespräch

Zwischenruf: Beziehungsethik

Durch den Missbrauchsskandal, aber auch durch natur- und humanwissenschaftliche Erkenntnisse sowie durch die Genderstudien sind Sexualmoral und Ehelehre der katholischen Kirche radikal auf den Prüfstand gestellt. Um die Aufgabe der Erneuerung bewältigen zu können, ist ein detaillierter Blick hilfreich: Dieser zeigt, dass die Kirche sich seit jeher ermächtigt wusste, auf die Herausforderungen ihrer jeweiligen Zeit kreativ zu antworten. Maßgeblich für jede Entwicklung bleibt die Frage, ob sie hilft, die Botschaft je tiefer zu verstehen und ihr je besser zu entsprechen: Prof. Martin M. Lintner leistet in seinem Buch so auch eine biblische Rückbesinnung, wobei er im Besonderen auch die Einsichten der feministischen Exegese aufarbeitet.



Referent:innen: Prof. Dr. P. Martin M. Lintner OSM und
Ass.Prof. Dr. Anna Findl-Ludescher

Moderation: Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Montag, 03. Juni 2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende



Vortrag mit Diskussion

Als Buddhist auf dem Jakobsweg

Gehen und Pilgern ist ein wesentlicher Aspekt aller religiösen Traditionen. Auch in den buddhistischen Ländern ist das Gehen ein wichtiger Bestandteil der spirituellen Praxis. Die Mönche gingen zu Fuß von Ort zu Ort, um Nahrung zu bitten und auf Fragen der Menschen zu antworten. Peter Pfötscher machte sich 2022 auf eine für Buddhisten ungewöhnliche Pilgereise: Er war mit seiner Partnerin 7 Wochen auf dem Jakobsweg unterwegs. An diesem Abend wird er von seinen Erlebnissen, berichten. Es geht um Motivation, Erwartung, Vorbereitung, Gehen, Unterwegs sein, Begegnungen, Erfahrungen, Ankommen.

Referent: Peter Pfötscher

Termin: Dienstag, 04. Juni 2024, 19:00 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende
Anmeldung: bis Dienstag, 28. Mai 2024



Studientag Sozialökonomik



Wirtschaft sozialökonomisch anders denken?

Sozialökonomische Perspektiven gesellschaftlichen Wandels

Wie lässt sich Wirtschaft anders denken, um etwa den Anforderungen einer sozialökologischen Transformation und der Berücksichtigung von Sorgearbeit (Care) angemessen Rechnung zu tragen? Mit Impulsen zu Aspekten der sozialökologischen Perspektive, der Sozialökonomik und der Care-Arbeit sowie Workshops zu konkreten Beispielen zum Weiterdenken für die Praxis vor Ort soll dieser Themenkomplex vertieft werden.

Referent:innen: FH-Prof. (em.) Mag. Dr. Eva Fleischer, Michael Soder, M.Sc. Ph.D, Dr. Sebastian Thieme und weitere Referent:innen

Leitung: DI Veronika Lamprecht BA und Dr. Sebastian Thieme

Termin: Mittwoch, 05. Juni 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 98,00
 Anmeldung: bis Mittwoch, 22. Mai 2024
 Zielgruppe: alle Interessierten und Engagierten im Bereich der Sozialökonomik und transformativer gesellschaftlicher Prozesse

Gemeinsam mit:

der KSÖ – Katholischen Sozialakademie Österreichs und dem Verein Gemeinwohlökonomie Tirol

16

Seminar



Flexibel und situativ Führen im heutigen Führungskontext

Seit jeher sind Managementexpert:innen auf der Suche nach dem „richtigen“ Führungsstil. Hier setzt auch das Modell der „Flexiblen und Situativen Führung“ an: In diesem Seminar lernen Sie den bewährten Situational Leadership®-Ansatz kennen. Eine Kernbotschaft lautet, dass Führende umso erfolgreicher sind, je flexibler sie führen können und je breiter ihr Rollen-Repertoire ist. Das Ziel des Seminars besteht darin, seine eigenen Möglichkeiten als Führungs-Person zum zu erweitern, um damit gezielter und passgenauer Mitarbeiter:innen führen zu können. Mithilfe essentieller Führungs-Modelle geht es darum, die Kompetenzen der Mitarbeiter:innen schneller und besser zu steigern, ihre Motivation zu erhöhen und sich dabei selbst zu entlasten!

Referent: Mag. Jürgen A. Baumann, MSc CMC

Termin: Donnerstag, 06. Juni 2024, 09:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: € 255,00 (inkl. Mittagessen)
 Anmeldung: bis Donnerstag, 23. Mai 2024



Rhetorik-Workshop



Authentische Körpersprache

Dieser Workshop richtet sich an alle Berufstätigen und Privatpersonen, die sich in ihrem Auftritt, in ihrer Präsentation und in ihrem Ausdruck verbessern wollen: Sie werden lernen, sich auf ihre Vorträge und Momente vor Publikum zu freuen! Es wird Übungen zur Körpersprache, Stimme, Sprechtechnik und zum körperlichen Ausdruck geben. Sie üben sich in Atemtechniken ebenso wie betreffend der eigenen Körperwahrnehmung. Die nachhaltigste Veränderung zeigt sich oft darin, tatsächlich mehr Gehör zu finden mit den eigenen Argumenten und darin qualitativ als professionelle Persona wahrgenommen zu werden. Sehr wahrscheinlich werden Sie in Zukunft auch besser mit Ihrer Nervosität umgehen und in vielerlei Hinsicht überzeugen!

Referent: Fredrick Jan Hofmann

Termin: Freitag, 07. Juni 2024, 08:30 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 220,00 (inkl. Mittagessen)
 Anmeldung: bis Freitag, 24. Mai 2024
 Zielgruppe: Berufstätige, Privatpersonen



Schreibseminar

Eco Poetry #2

Schreiben gegen den Artenverlust

Es gibt einen Berg an Fachliteratur und zahlreiche internationale Abkommen zu Artenvielfalt. Auf dem Weg, das Artenspektrum aufrecht zu erhalten, braucht es viele Bausteine. Einer, der beim Umdenken helfen kann, ist die Poesie. Eco Poetry (Öko-Poesie) ist ein inzwischen etabliertes Subgenre, in dem es Lyriker:innen wie Mikael Vogel um einprägsame ökologische Botschaften geht. Mit „Dodos auf der Flucht. Requiem für ein verlorenes Bestiarium“ erschien 2018 sein Gedichtband, der die Biodiversitätskrise berührend zur Sprache bringt. Ausgehend von seinen Lektüren, die motivierend aufrütteln und packend faszinieren, kommen Sie ins Gespräch und starten unter professioneller Anleitung Ihren Versuch, mit Ihrem Schreiben die Artenvielfalt zu retten.

Referent: Mikael Vogel, Lyriker

Termin: Freitag, 07. Juni 2024, 13:30 – 17:00 Uhr
 Beitrag: nach Selbsteinschätzung € 65,00, € 75,00 oder € 85,00
 Hinweis: Die IG Autorinnen und Autoren Tirol fördern ihre Mitglieder
 Anmeldung: bis Freitag, 31. Mai 2024

Gemeinsam mit:

der IG Autorinnen Autoren Tirol im Rahmen des Internationalen Lyrikfestivals W:ORTE



Kabarett-Abend



AMORE

Ein Kabarett rund ums Herz

Was könnte besser zum Abschluss des Tages der Herzlichkeit, dem Herz Jesu-Fest und der Langen Nacht der Kirchen passen als das Kabarett „Amore“ von und mit Markus Linder und Hubert Trenkwald?

Die beiden Entertainer und Vollblutmusiker führen uns durch einen besonderen Abend – sowohl bekannt heiter als auch besinnlich, abwechselnd mit Musikbeiträgen, die wie Amor ins Herz treffen. Dabei wird deutlich, dass es hier um weit mehr als um die traute Mann-Frau-Zweisamkeit geht.

Tiefgründig und herzerwärmend – wie eben die Liebe so ist!

Kabaratt-Duo: Markus Linder und Hubert Trenkwald

Termin:	Freitag, 07. Juni 2024, 18:30 Uhr (Einlass ab 18:15 Uhr, ACHTUNG: Plätze begrenzt)
Beitrag:	freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

der Abteilung Pfarren und Gemeinschaften im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen und des Tages der Herzlichkeit

18



Spirituelle Impulse, multireligiöse musikalische Begegnung

Lange Nacht der Religionen

Kraft der Herzlichkeit

Religiöse und spirituelle Horizonte in mir und der Gesellschaft.

Zehn Vertreter:innen der Religionsgemeinschaften laden Sie an diesem Abend ein, sich Zeit zu nehmen und einander in religiösen und spirituellen Räume zu begegnen. Gespräche, Musik und gemeinsames Essen sind die verbindenden Elemente dieses Abends.

Referent:innen: Vertreter:innen der beteiligten Gemeinschaften

Termin:	Freitag, 07. Juni 2024, 19:00 – ca. 22:00 Uhr
Ort:	Auferstehungskirche, Gutshofweg 8, Innsbruck
Details:	zur „Langen Nacht der Kirchen“ erhältlich unter www.langenachtderkirchen.at
Zielgruppe:	Dialoginteressierte, Musikinteressierte

Gemeinsam mit:

der Multireligiösen Plattform Innsbruck: Besuchen Sie die Plattform unter: www.religionen-innsbruck.at





asylkoordination
österreich

Podiumsdiskussion im Rahmen des Asyforums 2024

Am Podium: Dr. Georg Dornauer, Landeshauptmann-Stellvertreter
Mag. Jakob Frühmann, See-Watch e.V.

Moderation: Lukas Gahleitner-Gertz

Termin: Dienstag, 11. Juni 2024, 18:00 Uhr

Beitrag: Eintritt frei

Zielgruppe: Interessierte, Haupt- und Ehrenamtliche im Bereich
Flucht und Asyl

Gemeinsam mit:

der Asylkoordination Österreich und der Plattform Asyl – FÜR MENSCHEN RECHTE

Vortrag

Scham – die tabuisierte Emotion

Scham ist eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion, die in jeder Begegnung, in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann, etwa wenn diese sich für ihre Herkunft, Armut oder Hilfsbedürftigkeit schämen. Unerkannte Schamgefühle können zB. zu Kontaktabbruch, Depression oder Suchtverhalten führen – oder in Zynismus, Trotz oder Aggression umschlagen. Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen zu können. Denn sie ist zwar schmerzhaft, hat aber auch positive Aufgaben: Scham ist, nach Leon Wurmser, die Hüterin der Menschenwürde.

Im Vortrag werden in kompakter Form grundlegende Informationen über Scham vermittelt.

Referent: Stephan Marks

Termin: Mittwoch, 12. Juni 2024, 19:00 Uhr
Ort: Hospizhaus Tirol, Milser Straße 23, Hall in Tirol
Beitrag: € 8,00

HINWEIS:

Eine Veranstaltung der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft gemeinsam mit dem Haus der Begegnung





Offener Kurs

Das Leben wiedergewinnen – Moment für Moment

achtsam in den Sommer

Achtsamkeit hilft uns, unser Leben wiederzugewinnen, heimzukommen ins Hier und Jetzt, zu uns selbst. Die Geschäftigkeit des Alltags hinter uns lassen und für eine Weile einfach sein. Sich üben in der hohen Kunst des Nicht-Tuns und zugleich in hellwacher Aufmerksamkeit und Präsenz. Selbst gegenwärtig öffnen wir uns für eine größere Gegenwart, die im gemeinsamen Raum der Gruppe spürbar werden kann. In der Stille treffen sich moderne Achtsamkeitspraxis, Meditation und Gebet.

Begleitung: Mag. Steve Heitzer

Termine:	4 Einheiten, jeweils Donnerstag, 18:00 – 19:00 Uhr 13., 20., 27. Juni und 4. Juli 2024 – Die Termine sind einzeln besuchbar
Beitrag:	€ 13,00 pro Einheit Bei Buchung aller 4 Einheiten: € 45,00
Anmeldung:	für die gesamte Reihe bis Donnerstag, 06. Juni 2024 für die einzelnen Termine bis jeweils einen Tag vor dem Termin
Mitzubringen:	Decke oder Matte
Zielgruppe:	Das Angebot richtet sich an alle, die Achtsamkeitspraxis kennenlernen, üben oder vertiefen wollen und dabei offen sind für die mystische Tradition des Christentums sowie für zeitgenössische spirituelle Lehrer:innen.

20

Kurzexerzitien

Schaut auf die Vögel des Himmels

Gottes Schöpfung als Quelle des Lebens

Die heimische Flora und Fauna ist christlich betrachtet Ausdruck der Liebe Gottes. Die Vielfalt des Lebens verkündet uns etwas von ihrem Ursprung, den wir Gott nennen. Nutzen Sie die Chance, mit hochwertigen Fernoptikprodukten von Swarovski Optik, den Sinn für die schätzenswerte Schönheit der Natur zu schärfen und mit den Augen des „Habichts“ die Schönheit der Welt zu entdecken.

Referent: Prof. Dr. Markus Moling

Termin:	Donnerstag, 20. Juni 2024, 17:00 Uhr bis Samstag, 22. Juni 2024, 13:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus St. Michael, Matrie am Brenner
Beitrag:	€ 95,00
Anmeldung:	bis Montag, 12. Juni 2024 unter st.michael@dibk.at
Mitzubringen:	Fernglas (falls vorhanden), exklusiv stehen auch einige Swarovski Optik-Leihgeräte zur Verfügung (Ferngläser)

Gemeinsam mit:

dem Bildungshaus St. Michael

Mit Unterstützung von:

BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umwelthanwaltschaft, Swarovski Optik, dem Bildungshaus St. Michael und dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V.



Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“



Konzert

Bequeme Sitzplätze zwischen den Stühlen

Ein waches und kritisches Frauenleben bewegt sich in vielen Bereichen oft „zwischen den Stühlen“, zwischen Anspruch und Realität. Neues, das sich mit dem Alten ebenso reiben wie vertragen soll; Politisches, das sich zwischen Radikalität und Notwendigkeit abspielt; Privates, das im Öffentlichen Platz finden will.

Die Lieder von Christine Abdel-Halim spiegeln immer wieder diese Zwischenräume: humorvoll, sarkastisch oder ernsthaft besingt sie Feministisches, Lesbisches und Politisches – am liebsten mit ihrem Publikum zusammen!

Auf der Bühne: Christine Abdel-Halim

Termin: Freitag, 21. Juni 2024, 21:00 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:
 dem Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft



21



Leichte Wanderung

Trauerspaziergang Telfser Wiesen

Wenn nichts mehr geht, dann geh ... spazieren! Gehen ist eine wunderbare Möglichkeit, mit sich selbst, der Natur und mit anderen Menschen in Verbindung und in Bewegung zu kommen. Ein Spaziergang in der Umgebung von Innsbruck: Bewegung, Luft, Licht, Impulse, Gespräche und kleine Rituale für Menschen, die trauern.

Begleitung: haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Termin: Samstag, 22. Juni 2024, 10:45 Uhr, Abfahrt: 11:00 Uhr
 Der Spaziergang findet nur bei stabilem Wetter statt. Rückfragen bei Verena Gasser (Tel. +43 676 88 188 381). Ersatztermin bei Schlechtwetter: 29. Juni 2024
 Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Stubaitalbahnhof
 Beitrag: Kaffee, Kuchen und das Ticket für die Stubaitalbahn müssen selbst bezahlt werden.
 Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin: Tel. +43 5223 43700-33600; office@hospiz-tirol.at
 Hinweis: Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft kommt für Schäden nicht auf und übernimmt keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Gemeinsam mit:
 der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft





Bewegung und Aktivität

Guten Morgen Yoga

Aktiv in den Tag

Starten Sie gemeinsam mit uns gestärkt in den Tag. Im Hatha Yoga aktivieren wir Körper und Geist und lernen, bewusst und achtsam mit uns umzugehen. Sowohl fließende, aktivierende Bewegungen als auch gehaltene, ruhige Übungen im Zusammenhang mit einer bewussten Atmung, fokussieren und schaffen Balance für einen guten Start in den Tag. Mit einem kurzen Impuls sowie einfachen und aktivierenden Übungen bringen wir uns in Schwung für die Herausforderungen des Tages. Die Übungen sind für Personen jeden Alters geeignet.

Bequeme Sportbekleidung und eine Matte genügen und schon sind Sie mit dabei – Möglichkeiten zur Umkleide sind gegeben. Im Rahmen unseres Sommerprogramms findet diese Veranstaltung in der Zeit von 25. Juni bis 25. Juli jeweils am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 07:00 – 07:50 Uhr statt. Im Anschluss daran, können Sie gerne einen Kaffee oder Tee an der Bar konsumieren oder zum Frühstück bleiben (gegen Bezahlung).

Referentin: Miriam Weber, BA

Termin:	Dienstag, 25. Juni 2024, 07:00 – 07:50 Uhr Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter im Garten statt, bei Nässe „indoor“.
Beitrag:	Spende in der Höhe von mind. € 10,00
Anmeldung:	bis 12:00 Uhr des Vortages
Mitzubringen:	Yogamatte
Zielgruppe:	Alle, die aktiv in den Tag starten möchten

Weitere Termine:

jeweils 07:00 – 07:50 Uhr am 27. Juni und 02., 04., 09., 11., 16., 18., 23., 25. Juli 2024

**DER SMARTE TARIF
ZUM TELEFONIEREN
UND SURFEN.**

FÜR ALLE,
DIE MIT RAIFFEISEN
SPAREN WOLLEN.

Alle Tarife entdecken und online aktivieren
unter raiffeisen-mobil.at

mobil^S
1000 Min/SMS
5 GB
€ 4,90
mtl.

Raiffeisen
mobil





Impuls-Bergwanderwoche

Die Dolomiten erwandern – mit Weitblick & Innenschau

Erlebe die spektakuläre Gebirgskulisse der „Bleichen Berge“ und begegne dir dabei selbst

In einer der schönsten Bergregionen wandern und sich selbst Zeit widmen? Der natürliche Rhythmus im Gehen bringt auch innerlich viel in Bewegung, lässt uns im Hier und Jetzt sein und lädt zur Innenschau ein. Impulse und Anregungen helfen dabei, der inneren Stimme zu lauschen, in Resonanz mit der Natur sich selbst zu begegnen und das Erlebte gemeinsam zu reflektieren. Dieser eindrucksvolle Natur- und Kulturraum ist für unsere Wandergruppe keineswegs nur Kulisse. Wir teilen diesen Lebensraum mit vielen Mitgeschöpfen und wandern entsprechend achtsam und rücksichtsvoll, wenn wir unserem Leben auf den Grund gehen. Auf festen Wegen und guten Wandersteigen durch Schutzgebiete, vorbei an imposanten Gipfeln, uralten Hütten, beeindruckenden Seen und rauschenden Bächen warten unvergessliche Erlebnisse und Einsichten. Einen Teil der Wanderung werden wir in Stille gehen. Eine solide Grundlagenausdauer ist für diese sieben Tagesetappen nötig, um diese Wanderungen ohne Schwierigkeiten zu meistern und dabei die Natur genießen und Freude am Wandern haben zu können.

Referentin: Silvia Tschugg-Kaup

Termin: Freitag, 28. Juni 2024 – Samstag, 06. Juli 2024
 Ort: Dolomiten, Ausgangsort in der Nähe von Brixen (die genaue Tourenbeschreibung erhalten Sie nach der Buchung)
 Beitrag: € 1.500,00 im DZ, € 1.755,00 im EZ
 Anmeldung: Last Minute und wenige Restplätze unter <https://wanderbar.silvertip.at/wd24-2806>
 Folder: siehe unter www.wanderbar.guide/dolomiten-weitblick-innenschau
 Mitzubringen: laut Gepäckliste
 Zielgruppe: Wanderfreudige Menschen mit Neugier für sich selbst

Gemeinsam mit:

„wanderbar“ und dem Reisebüro silvertiptours



© Andreas Pittl



Wanderung und Impuls



Wanderungen zu spirituellen Orten in Innsbruck

Entdecken sie drei ganz unterschiedliche spirituelle Orte in Innsbruck

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg zu drei spirituellen Orten in Innsbruck machen. Dort angekommen erhalten sie neben einer Führung auch einen thematischen Impuls. Folgende Orte und Themen erwarten Sie: Beim Besuch des jüdischen Gräberfeldes werden sie mehr über die jüdische Gräber- und Trauerkultur erfahren. Im „Waldhüttl“ lernen sie neben dem Besinnungsweg und der Kapelle einen Zufluchtsort von Dutzenden von Heimatlosen, Armen, Roms, Asylwerber:innen kennen. Im Kloster der Ewigen Anbetung geht es um das Thema: „Spiritualität in Gemeinschaft“ – wie schaut ein Leben aus, das sich ganz dem Gebet widmet?

Begleitung: Bernd Zeidler und Martina Loth

Termine: Dienstag, 02. Juli 2024: Waldhüttl Mentlberg
Treffpunkt: 17:30 Uhr bei der Bushaltestelle
Innsbruck Peterbrünnl

Dienstag, 09. Juli 2024: Kloster der Ewigen Anbetung
Treffpunkt: 17:00 Uhr Haus der Begegnung

Dienstag, 16. Juli 2024: Jüdisches Gräberfeld (Westfriedhof)
Treffpunkt: 17:00 Uhr Haus der Begegnung

Anmeldung: bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung



Kloster der Ewigen Anbetung
© Mirjam Müller

24



Sofar Sounds

Gartenkonzert

Freitag, 26. Juli 2024 von 20:00 – 22:00 Uhr

Sofar Sounds gibt es mittlerweile in allen kleineren und größeren Städten weltweit. Sofar bringt Künstler:innen und Publikum an unbekanntem, überraschenden Orten zusammen. 36 Stunden vor dem Konzert wird Ort und Musiker:innen bekannt gegeben. In drei 25minütigen Live-Gigs kann man eintauchen in die Überraschung aus Musik und Location.

Mehr unter: sofarsounds.com/cities/innsbruck





Ausstellung

TRANS:FORMATIONEN

RETROSPEKTIVE & LEBENSWERK WERNER RICHTER

„Nur wer die Kraft hat zu sehen und zu fühlen, wird erkennen, dass in dieser Welt nur gnadenlose Empathie den Untergang der Menschheit verhindern kann“. Das Ego wird sterben, also muss man es in dieser Welt überwinden – JEDE und JEDER ist aufgefordert, das Gemeinsame alles Lebenden zu entdecken – im Kern sind wir alle gleich und werden im Unbegreiflichen verschmelzen.“ (Werner Richter aus „Gnadenlose Empathie – wir retten die Welt!“)

Die Ausstellung stellt das Lebenswerk des 2022 verstorbenen Künstlers Werner Richter in dem Mittelpunkt.

- Eröffnung:** Bischof Hermann Glettler
Einführende Worte: Linda Lichtblau
Musik: Shugarshake
Performance: Laurin Richter/Absurdeum „Reflexionen“

Termin: Eröffnung: Freitag, 05. Juli 2024, 19:00 Uhr
 Dauer der Ausstellung: Freitag, 05. Juli bis Freitag, 02. August 2024
 Geöffnet: Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Di/Mi/Do 13:00 – 15:00 Uhr
 Ort: BISCHOFSHAUS, Domplatz 5, Innsbruck

Gemeinsam mit:
 Kunstkollektiv Wildwuchs



Sommergespräch



Tiefe Solidarität

Die Kraft der Transformation in der Arbeitswelt

Wie entsteht Ungleichheit in unserer Welt und warum wächst sie im neoliberalen Kapitalismus massiv? Von diesen Fragen ausgehend beleuchtet unser Gesprächspartner an diesem Abend Wege zurück in die Handlungsfähigkeit. Der Schlüssel dazu ist die Arbeitswelt: Menschen aus verschiedenen Glaubenstraditionen und Gewerkschaften können sich zusammentun, voneinander lernen und ihre Stärken neu entdecken: So wachsen »Tiefe Solidarität« und die Kraft zur Transformation.

Referent: Prof. Joerg Rieger

Termin: Montag, 08. Juli 2024, 18:00 – 19:30 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Freitag, 05. Juli 2024



Exkursion in den „Gedächtnisspeicher“ der Öztaler Museen

ÖZTAL WELTWEIT. Talaus – talein.

Äthiopische Kaffeeceremonie und Führung durch die Ausstellung

Mit rund 5,7 kg Kaffeeconsum pro Kopf im Jahr belegt Österreich beim weltweiten Pro-Kopf-Absatz von Kaffee Platz 6. Für viele von uns ist er ein alltäglicher Begleiter. Doch woher kommt der Kaffee eigentlich? Was verbinden die Menschen in den Herkunftsländern des Kaffees mit dem Getränk? Bei einer Äthiopischen Kaffeeceremonie in Verbindung mit der Ausstellung „Öztal Weltweit“ lernen wir die große soziale Bedeutung des Kaffees in Äthiopien kennen und erfahren vom ersten Aufkommen des Bohnenkaffees im Öztal.



© Öztaler Museen

Referent:innen: MMag. Nicolas Bleck und ein Vereinsmitglied von Birhanethiopia – Licht für Äthiopien

Begleitung: Dr. Martina Loth

Termin: Freitag, 19. Juli 2024, 16:00 – 18:00 Uhr bzw. bei gemeinsamer Anreise mit öffentlichem Nahverkehr ist der Treffpunkt um 13:40 Uhr vor dem Innsbrucker Hauptbahnhof vor dem Bäcker Ruetz. (Abfahrt des Rex ist um 13:52 Uhr). Rückkehr voraussichtlich um 20:06 Uhr am Hbf. Innsbruck; eine Informationsmail wird am 18. Juli 2024 versendet.

Beitrag: freiwillige Spende

Anmeldung: bis Mittwoch, 17. Juli 2024

Ort: Gedächtnisspeicher Öztal, Lehn 23b in 6444 Längenfeld

Treffpunkt: Bitte bei der Anmeldung unter „Sonstiges“ angeben, ob Sie eigenständig anreisen oder gemeinsam mit dem Zug und Bus ab Innsbruck. Bitte besorgen Sie sich selbst ein Ticket

Zielgruppe: Geschichts- und gesellschaftspolitisch Interessierte, Kaffeegenießer:innen

HINWEIS:

Eine Kooperation mit den Öztaler Museen, dem Welthaus und dem Verein Birhanethiopia – Licht für Äthiopien. Gefördert von der Dreikönigsaktion und Land Tirol.



Anspruchsvollere Tour mit Berg- oder Trekkingschuhen

Trauerwanderung Nockspitze



Wenn nichts mehr geht, dann geh ... wandern! Gehen ist eine wunderbare Möglichkeit, mit sich selbst, der Natur und mit anderen Menschen in Verbindung und in Bewegung zu kommen. Eine Wanderung in der Umgebung von Innsbruck: Bewegung, Luft, Licht, Impulse, Gespräche und kleine Rituale für Menschen, die trauern.

Begleitung: haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Termin: Samstag, 24. August 2024, 08:00 Uhr
Die Wanderung findet nur bei stabilem Wetter statt. Rückfragen bei Verena Gasser Tel. +43 676 88 188 381. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 31. August 2024

Treffpunkt: Talstation Bergbahn Axamer Lizum

Beitrag: Verpflegung und allfällige Kosten für Verkehrsmittel müssen selbst bezahlt werden.

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin: Tel. +43 5223-43700-33600; office@hospiz-tirol.at

Hinweis: Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft kommt für Schäden nicht auf und übernimmt keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Gemeinsam mit:
der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Reise

Freiburg-Basel-Colmar

Grenzen erkunden, spirituelle Spuren aufnehmen im Dreiländereck

Das Drei-Länder-Eck (Schweiz, Frankreich, Deutschland) war in der Geschichte Österreichs als die Vorlande mit der Hauptstadt Freiburg, der Partnerstadt von Innsbruck, von großer Bedeutung. Aus diesem Eck kommen und in diesem Eck treffen sich nicht wenige bedeutende Persönlichkeiten unserer spirituellen Tradition: Meister Eckhart und Johannes Tauler, Albert Schweitzer und Karl Barth, Martin Heidegger und Edith Stein, Bernhard Welte und die Brüder Hugo und Karl Rahner sind mit dieser Landschaft verbunden. Das Freiburger Münster, der Isenheimer Altar und die Basler Innenstadt strahlen weit aus. Wir wollen uns davon berühren lassen.

Leitung: Univ.-Prof. i.R. Dr. Roman Siebenrock

Termin: Freitag, 30. August bis Dienstag, 03. September 2024

Ort: Reise Dreiländereck D-F-CH nach Freiburg, Basel, Colmar

Betrag: € 875,00 Normalpreis / € 825,00 für Abonnent:innen des Tiroler Sonntag, EZZ: € 250,00

Anmeldung: bis Mitte Mai 2024 (Nachmeldungen auf Anfrage möglich)
bei Karin Adami unter pilgerfahrten@dibk.at Tel. +43 512 2230-2228

Folder: vorhanden

Zielgruppe: Reiseinteressierte, Interessierte an kulturellem Austausch und kultureller Vielfalt

Gemeinsam mit:
dem Tiroler Sonntag und Reisedienst Alpbach RDA





Workshop

Frauen und Macht: Mutig vorangehen und gestalten

Mein kraftvoller Zugang zum Thema Macht

Dieser Workshop unterstützt Frauen auf ihrem Weg in Führungspositionen und gibt einen Einblick, wie sich Macht in Organisationen zeigt. Wenn wir verstehen, wie Machtdynamiken entstehen, können wir besser damit umgehen. Wir erforschen das Konzept der Macht und wie es in der Arbeitswelt funktioniert. Der Seminartag bietet Frauen, die gestalterisch tätig sind und wirksam etwas umsetzen möchten, einen eigenen, kraftvollen Zugang zum Thema Macht.

Macht ist nicht per se negativ. Wie kann ich Macht für positive Veränderungen nutzen? Wie kann ich meine Erfolge teilen und meine Präsenz in der Arbeitswelt zeigen, ohne meine Authentizität zu verlieren?

Referentin: Gabriele Strasser-Kreil, MTD

Termin:	Dienstag, 24. September 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag:	€ 165,00
Anmeldung:	bis Donnerstag, 12. September 2024
Zielgruppe:	Frauen, die in Führungsfunktionen hineinwachsen, Frauen, die dabei sind, sich beruflich zu verändern und Frauen, die ihre Durchsetzungskraft stärken möchten

Gemeinsam mit:

dem Frauenreferat der Diözese Innsbruck, der Katholischen Frauenbewegung, dem Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft

Reihe „Tod und Sterben in Religionen“

jeweils im Volkskunstmuseum

Mittwoch, 25. September 2024, 18:00 – 19:30 Uhr:

Himmelsfreude, Höllenfeuer: Das Jenseits aus christlicher und buddhistischer Perspektive.

Führung und Gespräch für Hospizmitarbeitende und Interessierte – ohne Anmeldung

Donnerstag, 26. September 2024, 15:00 – 18:15 Uhr

Wohin gehen wir, wenn wir sterben – Buddhismus und Christentum im Gespräch

Fortbildung für Lehrer:innen und Interessierte – Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 13. November 2024, 18:00 – 19:30 Uhr:

Lebensbeginn und Lebensende: Das Jenseits aus christlicher und islamischer Perspektive

Führung und Gespräch für Hospizmitarbeitende und Interessierte – ohne Anmeldung

Donnerstag, 14. November 2024, 15:00 – 18:15 Uhr

Wohin gehen wir, wenn wir sterben – Islam und Christentum im Gespräch

Führung und Gespräch für Hospizmitarbeitende und Interessierte – Anmeldung erforderlich

Gemeinsam mit den Tiroler Landesmuseen und der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Weitere Veranstaltungen wie ein Betriebsbesuch bei einem Bestattungsunternehmen sind geplant.



Workshop



Hoffnung durch Handeln

Methoden, die für das Engagement stärken und ermutigen

Im Workshop erleben wir mittels erfahrungsorientierter und handlungsorientierter Methodik, wie wir uns selbst, einander und andere für das Engagement für die sozialökologische Transformation, für Friedensarbeit, für eine sorgende Gesellschaft stärken und ermutigen können. Ermutigung können wir ja selbst ebenso brauchen wie die Menschen, die wir im sozialen, ökologischen oder kulturellen Engagement begleiten. So kann Hoffnung entstehen: im gemeinsamen Handeln für ein Ziel, dass wir mit ganzer Kraft anstreben.

Leitung: Dr. Katharina Novy

Termin: Freitag, 25. Oktober 2024, 16:00 – 20:00 Uhr und
Samstag, 26. Oktober 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 179,00
Anmeldung: bis Freitag, 11. Oktober 2024

Gemeinsam mit:

dem Welthaus der Diözese Innsbruck, dem Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte und dem Verein unicum:mensch
Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (angesucht)

29

Lehrgang von Mai bis September 2024



Wirksam und menschlich – es geht

Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag

Referent:innen: Mag. Pia Krismer, CMC und Mag. Radoslaw Celewicz

Termin: 16. und 17. Mai 2024 +
04. und 05. Juli 2024 + 19. und
20. September 2024
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 990,00 inkl. Seminarunterlagen
update-Förderung möglich,
www.mein-update.at



Gemeinsam mit:

dem Caritas Bildungszentrum



Lehrgang



Diplomierte:r Trainer:in in der Erwachsenenbildung

Sie möchten als Fachmann/-frau ihre Themen mit ansprechenden Methoden und einem kompetenten Umgang mit Gruppenprozessen vermitteln? Dann bekommen Sie in unserem Lehrgang das Handwerkszeug und die Praxis dazu.

Die 120-stündige Fachausbildung setzt sich aus 5 Modulen zusammen, die aufeinander aufbauen und ineinandergreifen: Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Kontextkompetenz, didaktisch-methodische Kompetenz und digitale Kompetenzen. Alle Module verknüpfen theoretische und praktische Aspekte und sind größtmöglich interaktiv und reflexiv, um die individuellen Trainingsschwerpunkte der Teilnehmer:innen in Kontext setzen zu können. Der Lehrgang schließt mit einer praktischen Prüfung ab, in der die erlernten Inhalte angewandt und in einer Fachprüfung reflektiert werden.

Referent:innen: Mag. Elisabeth Einwanger MA, Harald Hofer CMC, CDC, Julia Strauhal und Marcus Vreecer tbc

Leitung: Mag. Elisabeth Einwanger MA

Termine:	Module jeweils Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr, Freitag von 09:00 – 17:00 Uhr und Samstag von 09:00 – 16:00 Uhr Modul 1: 03. – 05. Oktober 2024 & Modul 2: 21. – 23. November 2024 Modul 3: 23. – 25. Jänner 2025 & Modul 4: 20. – 22. März 2025 Modul 5: 22. – 24. Mai 2025 & Abschlussmodul: 13. – 14. Juni 2025
Beitrag:	€ 3.100,00 (Seminargebühr und Unterlagen) Bei verbindlicher Anmeldung bis Freitag, 31. Mai 2024 können Sie den Frühbucharbonus in Anspruch nehmen. Die Lehrgangsgebühr beträgt dann € 2.800,00. (Ratenzahlung möglich)
Anmeldung:	schriftlich bis Mittwoch, 31. Juli 2024 an: Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck z.H. DI Veronika Lamprecht BA Rennweg 12, 6020 Innsbruck Veronika.lamprecht@dibk.at
Erforderliche Angaben:	Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Alter, Beruf/Tätigkeit und eine kurze Begründung, weshalb Sie sich zum Besuch des Lehrgangs entschlossen haben
Voraussetzungen:	Gute Deutschkenntnisse Bereitschaft zur vertiefenden Auseinandersetzung mit der Thematik Themen- und Fachbereich, in dem Trainings durchgeführt werden
Hinweis:	Nach Ihrer Anmeldung werden Sie zu einem kurzen Online-Gespräch mit der Lehrgangsleitung eingeladen. Dieses dient zu einer abschließenden Klärung und Bewertung, ob der Lehrgang für Sie geeignet ist. Nach diesem Gespräch und der Unterzeichnung des Lehrgangsvertrags ist die Anmeldung verbindlich.
Zielgruppe:	Die Ausbildung richtet sich an alle Referent:innen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergrund, die eine fundierte Grundlage für ihre Tätigkeit schaffen möchten. Weiters richtet sich der Lehrgang an Trainer:innen, die eine Zertifizierung anstreben und hierfür die Voraussetzung erwerben wollen.





Einführungskurs

Permakultur Einführungskurs für zukunftsfähiges Gestalten von Lebensraum und Lebensweise

Der 16-Stunden-Einführungskurs nach dem Curriculum von Bill Mollison bietet einen ersten Einblick in die Idee, die Themen und die Gestaltungsgrundsätze der Permakultur. Der Kurs enthält neben Vorträgen auch Gruppenarbeit, eine erste praktische Planungs- und Gestaltungsübung, Naturwahrnehmungsübungen sowie einen Lehrausgang und eine Projektpräsentation. Der Besuch des Einführungskurses (Modul Null) ist Voraussetzung für den Besuch der weiteren vier Module, deren Reihenfolge beliebig wählbar ist.

Referentin: Dr. Sigrid Drage

Termin: Freitag, 11. Oktober 2024, 16:00 – Sonntag, 13. Oktober, 15:00 Uhr
Freitag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag 09:00 – 19:00 Uhr und Sonntag 09:00 – 15:00 Uhr

Beitrag: nach Selbsteinschätzung: Mindestbeitrag € 195,00; Basisbeitrag € 235,00
oder Solidaritätsbeitrag € 275,00
(inkl. vegetarischer, frisch zubereiteter Bio-Verpflegung und ausführlichen Kursunterlagen)

Anmeldung: bis Montag, 30. September 2024

Gemeinsam mit:

der Permakultur-Akademie im Alpenraum (= PIA) www.permakultur-akademie.com

Lehrgang

Lehrgang „Vielfalt Lernen“ ab November 2024

Lehrgang mit vier Modulen à 2,5 Tage:

Modul 1: 28. – 30. November 2024 „Was heißt Integration heute?“

Modul 2: 23. – 25. Jänner 2025 „Begriffe, Konzepte und Methoden“

Modul 3: 20. – 23. März 2025 „Lernen durch Begegnung“

Modul 4: 16. – 18. Mai 2025 „Transfer in die Praxis“



Ständige Gruppen

Wer?	Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen
Was?	Gottesdienste in der Kapelle
Wann?	September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape
Kontakt/Info	www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at
Wer?	Bewegung für eine Bessere Welt
Was?	Monatliche Eucharistiefeier
Wann?	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr
Kontakt:	Bruder Hermann Auer OFS, Tel. +43 664 4515 388
Wer?	BirdLife Österreich
Was?	Birdertreff
Wann?	einmal monatlich um 19:00 Uhr, aktuelle Termine und Information bei Claudia Schröder
Kontakt:	Claudia Schröder, claudiaschroeder@gmx.at
Wer?	DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral
Was?	Beratung, Begleitung und Veranstaltungen
Wann?	Terminvereinbarung und Information unter www.regenbogenpastoral.at
Kontakt:	Harald Fleißner MA, Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck, Tel. +43 512 2230-4100
Wer?	Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie – Liturgiegruppe Tirol
Was?	Frauenliturgie (für jede Frau offen)
Wann?	jeden 8. des Monats
Kontakt:	Bernadette Wagnleithner, b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222
Wer?	Pax Christi Tirol
Was?	Ökumenisches Friedensgebet
Wann?	jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Stibernitz, elbestibernitz@aon.at
Wer?	PermaKulturTirol
Was?	PermaKulturTirol Stammtisch
Wann?	jedem letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Senn, info@permakulturtirol.at, www.permakulturtirol.at
Wer?	Talentednetz Tirol
Was?	Talenttausch-Netzwerktreffen
Wann?	immer am ersten Freitag in den geraden Monaten
Kontakt/Info	www.talentednetztirol.net
Wer?	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Was?	TrauerCafé – Ein Lichtblick in der Trauer
Wann?	jeweils erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr
Kontakt/Info	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700-33600
Wer?	Verein Emmaus
Was?	Achtsamkeitsgruppe
Wann?	jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)
Kontakt/Info	Benedikt Zecha, office@emmaus-innsbruck.at

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.



50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.



KOMMEN UND WEITERSAGEN!

ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!

- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.



Bitte kontaktieren Sie uns für Ihre Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter hdb.office@dibk.at.



Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: 0512 / 58 78 69-12 | per FAX 0512 / 58 78 69-11
per MAIL: hdb.kurse@dibk.at | ONLINE www.hausderbegegnung.com
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung
oder besuchen Sie uns unter **www.hausderbegegnung.com**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält (www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

Datenschutz Hinweis: Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

Jetzt anmelden

34



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter
www.hausderbegegnung.com





IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Ihre Spende fließt direkt in unsere Bildungsarbeit.

Geschätzte Partner



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):
Mag. Dr. Magdalena MODLER-EL ABDAOUI
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam MÜLLER PhD & Sabine KÖCK
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck



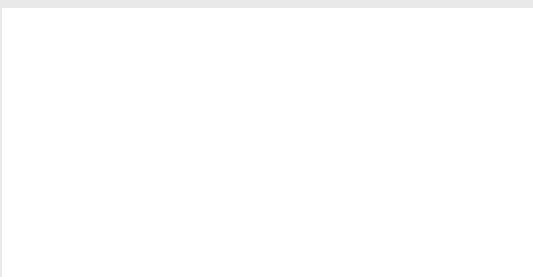


HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

HAUS DER BEGEGNUNG

Diözese Innsbruck
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

www.hausderbegegnung.com